

CV-Bodenbeläge im Objektbereich

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese sollten im Objekt eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und sind in die laufende Reinigung einzubeziehen.

2. Bauschlußreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muß vor der Benutzung einer Bauschlußreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

- 2.1 Bei glatten oder gering strukturierten Belägen CC-Grundreiniger R in einer Verdünnung von 1:5 bis 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit grünem Pad schrubben. Die Schmutzflotte mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.
- 2.2 Bei Belägen mit stark strukturierter Oberfläche oder falls keine Einpflege mit einer CC-Hartversiegelung erfolgen soll, zur Bauschlußreinigung eine Schrubbürste einsetzen.

3. Einpflege

Die Einpflege führt zu einem strapazierfähigen Pflegefilm, der den Boden schützt, die Schmutzhaftung verringert und die laufende Reinigung erleichtert. In Nassbereichen sollte keine Einpflege erfolgen.

- 3.1 Bei glatten oder gering strukturierten Belägen zum Aufbau eines Pflegefilmes CC-Selbstglanz-Hartversiegelung (glänzend) oder CC-Secura-Hartversiegelung (seidenmatt) zweimal - in stark beanspruchten Bereichen (Kaufhäuser, Einkaufszentren etc.) dreimal - unverdünnt in Form gleichmäßiger dünner Filme auftragen. Hierzu den CC-Wischwiesel oder CC-Quickstep verwenden und die Filme über Kreuz aufbringen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abwarten. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehbare. In speziellen Objektbereichen, in denen z.B. mit Desinfektionsmitteln gearbeitet wird (Krankenhausabteilungen, Behandlungsräume von Arztpraxen etc.), ist stattdessen eine Einpflege mit CC-Medica-Hartversiegelung oder die Behandlung mit CC-Fußbodenreiniger R 1000 empfehlenswert. Auch die Einpflege ableitfähiger Konstruktionen und von Doppelböden erfordert eine individuelle Beratung und Empfehlung. Fragen Sie unsere anwendungstechnische Beratung.
- 3.2 Die Einpflege von Belägen mit stark strukturierter Oberfläche und in Objekten, in denen die Anwendung einer Hartversiegelung nicht möglich ist, erfolgt durch Nasswischen mit CC-Fußbodenreiniger R 1000 in Verdünnung 1:10. Der entstehende Pflegefilm muss im Anschluss und regelmässig in der Unterhaltsreinigung mit der CC-Einscheibenmaschine SRP 2+S und Polierbürste verdichtet werden.

4. Laufende Reinigung und Pflege

- 4.1 Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.
- 4.2 Manuelle oder maschinelle Naßreinigung: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen CC-Fußbodenreiniger R 1000 im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Naßwischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem CC-Quick-Step) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem CC-Premium F2) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit CC-Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den



Richtlinien der Liste DGHM und der DVG) behandeln. Zur Glanzpflege kann der gründlich gereinigte Boden mit CC-Bodenglanz 2000 in einer Verdünnung von 1:200 mit Wasser gewischt werden.

- 4.3 Sanierung und Verdichtung des Pflegefilms: Ziel der regelmäßig durchzuführenden Pflegefilmsanierung und -verdichtung ist es, Widerstandsfähigkeit und Schutz des Bodens zu erhalten und das Zeitintervall zwischen Grundreinigungen zu verlängern. Den bestehenden Pflegefilm hierzu regelmäßig (z.B. einmal wöchentlich) mit der CC-Einscheibenmaschine SRP 2+S und Polierpad oder Polierbürste bearbeiten. Wurde der Belag mit einer CC-Hartversiegelung eingepflegt, beschädigte Polymerfilme in besonders beanspruchten Teilbereichen (z.B. in Laufstraßen) bedarfsorientiert im Verfahren der trockenen Pflegefilmsanierung sanieren. Insbesondere in stärker frequentierten Objekten ist diese werterhaltende Maßnahme besonders wichtig. Voraussetzung für eine trockene Pflegefilmsanierung ist die fachgerechte Verlegung des Belages ohne Erhebungen bzw. Kuppen.

5. Zwischenreinigung

Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit CC-Aktivreiniger R 280 in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100). Die Reinigung erfolgt unter Verwendung eines Schrubber oder Reinigungsautomaten (z.B. dem CC-Premium F2).

6. Grundreinigung

Bei einer großflächigen Abnutzung oder Zerstörung des Pflegefilmes wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann dies im Objektbereich alle 6-12 Monate der Fall sein, falls keine regelmäßige Pflegefilmsanierung durchgeführt wird. Alte Pflegefilme, hartnäckige Verschmutzungen etc. werden durch die Grundreinigung vollständig entfernt.

- 6.1 Bei Belägen, die mit einer CC-Hartversiegelung beschichtet wurden, zur Grundreinigung CC-Grundreiniger R konzentriert oder CC-Profi-Grundreiniger in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 15-20 Minuten unter Verwendung einer CC-Einscheibenmaschine SRP mit grünem Pad schrubben. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem CC-Sprühsauger mit Hartbodenadapter oder dem CC-Premium F2 den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr).
- 6.2 Wurde der Belag in der Einpflege mit CC-Fussbodenreiniger R 1000 behandelt, zur gründlichen Reinigung CC-Grundreiniger R in Verdünnung 1:5 mit einer Schrubbürste einsetzen und die Einwirkzeit der Reinigungslösung auf 10-15 Minuten begrenzen.

7. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit CC-Elatex in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluß mit klarem Wasser nachwischen. Da das Produkt auch Pflegefilme anläßt, ist die behandelte Stelle mit dem Einpflegeprodukt zu sanieren. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

8. Werterhaltung in speziellen Objektbereichen mit dem CC-PU-Siegel-System

In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die Strapazierfähigkeit oder chemische Beständigkeit des Pflegefilmes kann alternativ zu dem vorstehend beschriebenen System (2.-7.) die Werterhaltung des Belages mit einem CC-PU-Siegel und CC-PU-Reiniger sinnvoll sein. Fragen Sie bei Interesse vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäss DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.

